

## CHRISTOPH PRÉGARDIEN

Der Tenor Christoph Prégardien begann seine musikalische Laufbahn als Domsingknabe in seiner Geburtsstadt Limburg. Später studierte er Gesang bei Martin Gründler und Karlheinz Jarius in Frankfurt, Carla Castellani in Milano und Alois Tremml in Stuttgart, sowie Liedgesang bei Hartmut Höll an der Frankfurter Musikhochschule.

Als einer der herausragenden lyrischen Tenöre unserer Zeit arbeitet Christoph Prégardien mit Dirigenten wie Barenboim, Chailly, Gardiner, Harnoncourt, Herreweghe, Luisi, Metzmaker, Nagano, Sawallisch, Thielemann u.a. zusammen. Zu seinem Repertoire gehören neben den großen Oratorien und Passionen aus Barock, Klassik und Romantik auch Werke des 17. (Monteverdi, Purcell, Schütz) und 20. Jahrhunderts (Britten, Killmayer, Rihm, Strawinsky).

Ganz besonders geschätzt ist sein Schaffen als Liedsänger, wobei ihn eine langjährige Zusammenarbeit mit seinen bevorzugten Klavierpartnern Michael Gees und Andreas Staier verbindet. Regelmäßige Einladungen zu Liederabenden nach Paris, London, Brüssel, Berlin, Köln, Amsterdam, Salzburg, Zürich, Wien, Barcelona und Genf und zu Konzertreisen durch Italien, Japan und Nordamerika belegen das internationale Renommee des Tenors. Auch bei den großen Orchestern ist Christoph Prégardien häufig zu Gast, er trat u.a. mit den Berliner und Wiener Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Concertgebouworkest Amsterdam, der Dresdener Staatskapelle, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Philharmonia Orchestra London, der Philharmonie de Radio France, dem Montréal, Boston, St.Louis und dem San Francisco Symphony Orchestra auf.

Auf dem Gebiet der Oper hat Christoph Prégardien Fachrollen wie Tamino (Die Zauberflöte), Almaviva (Der Barbier von Sevilla), Fenton (Falstaff), Don Ottavio (Don Giovanni) und Monteverdis Ulisse an großen europäischen Häusern gesungen. Die Produktion der Mozart-Oper „La Clemenza di Tito“ der Opéra National de Paris mit Christoph Prégardien in der Titelrolle und unter der Leitung von Sylvain Cambreling (2005/06) erschien als DVD bei Opus Arte.

Einen wichtigen Teil seines Repertoires hat der Sänger auf Tonträgern der großen Labels BMG, EMI, DG, Philips, Sony, Erato und Teldec dokumentiert. Seine Diskographie umfasst mittlerweile mehr als 130 Produktionen, für die er mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet wurde.

Christoph Prégardiens Aufnahmen des deutschen romantischen Liedes - von Publikum und Fachpresse umjubelt - ernteten beispielsweise den *Orphée d'Or* der Académie du Disque Lyrique – Prix Georg Solti, den *Preis der deutschen Schallplattenkritik*, den *Edison Award*, den *Cannes Classical Award* und den *Diapason d'Or*.

Eine neue langfristige Zusammenarbeit verbindet Christoph Prégardien mit dem niederländischen Label Challenge Classics: als erste Produktion erschien hier im Februar 2008 Schuberts „Die schöne Müllerin“ mit Michael Gees, im Herbst 2008 folgte eine Aufnahme von Schuberts „Schwanengesang“ mit Andreas Staier. Die Produktion „Die schöne Müllerin“ wurde während der MIDEM, der größten Musikmesse der Welt, im Januar 2009 mit dem *MIDEM ‚Record of the Year‘ Award 2009* ausgezeichnet, zusätzlich erhielt das Duo Christoph Prégardien/Michael Gees den *MIDEM ‚Vocal Recitals‘ Award 2009*. Bereits im letzten Jahr wurde die Aufnahme mit hervorragenden nationalen und internationalen Rezensionen überhäuft (u.a. Gramophone, Editor`s Choice & „Best of 2008“).

Im Januar 2009 erschien ein Live-Mitschnitt von Schuberts „Die schöne Müllerin“ als DVD beim Label EuroArts.

Ein wichtiger Aspekt im musikalischen Leben Christoph Prégardiens ist die intensive und vielfältige pädagogische Arbeit. Von 2000 bis 2005 leitete er eine Klasse an der Hochschule für Musik und Theater Zürich, seit 2004 ist er Professor an der Musikhochschule Köln. In einer neuartigen Kombination aus DVD und Buch in der Reihe „Schott Master Class“ stellt er erstmals Fragen der Gesangstechnik und Interpretation in Wort, Bild und Ton vor. Filmbeispiele begleiten ihn in seinem Unterricht mit Meisterschülern.

Weitere Informationen unter [www.pregardien.com](http://www.pregardien.com)